

10 Gedanken für den Start in die Selbstständigkeit

zeitzuleben.de

1. Hol dir Rückmeldungen ein

Plane nicht zu lange. Bringe deine Idee sehr schnell in Kontakt mit möglichen Kunden. Beginne ruhig bei deinen Freunden. Hole dir konsequent Rückmeldungen und Einschätzungen ab.

2. Teste deine Idee

Von 100 Menschen, die behaupten, sie würden dein Produkt kaufen, kaufen es letztlich vielleicht nur 20. Lass deine potenziellen Kunden mit ihrem Geldbeutel abstimmen, dann erfährst du die Wahrheit.

3. Entwickle ein dickes Fell

Lerne, Kritik und Rückmeldungen zu deinem Produkt auszuhalten und diese zu berücksichtigen. Wir sind alle in unser Produkt verliebt und es schmerzt, wenn jemand etwas daran nicht gut findet. Aber der Wurm muss dem Fisch schmecken und nicht dem Angler. Sei also offen und lerne die Meinung des Fisches kennen.

4. Schätze dein Produkt

Wähle ein Angebot, das wirklich zu dir passt. Vielleicht sogar etwas, bei dem du selbst zur Zielgruppe deines Produkts gehörst. Du brauchst ein bisschen Leidenschaft auf dem Weg zum Erfolg. Und hier hilft es, wenn du dein Produkt leiden kannst und gerne herstellst.

5. Nutze deine Stärken

Wähle eine Art, dein Produkt zu vermarkten, die zu dir und deinen Stärken passt. Wenn du ein schüchterner Typ bist, verkaufe es nicht im Telefonmarketing. Notfalls such dir Hilfe beim Verkaufen. Die besten Partnerschaften bestehen aus einem Produkt-Entwickler und einem Verkäufer.

6. Bleib nicht stehen

Bleib nicht stehen. Mach dein Produkt besser und besser. Hole das Feedback deiner Kunden ein. Und dann verbessere, was verbessert werden kann.

7. Steig ins Spiel ein

Es ist am Anfang o. k., dich unter Wert zu verkaufen, solange du echte Kunden bekommst. Das Wichtigste am Anfang ist, ins Spiel einzusteigen und auf dem Feld eingesetzt zu werden. Erst dann kannst du dich beweisen. Und pass auf, dass du nicht ausgenutzt wirst.

8. Schau auf die Energie

Es ist als Selbstständiger wichtig, die Energie im Auge zu behalten. Die Energie, das „Haben wollen“, die bei deinen Kunden im Bezug auf dein Produkt entsteht. Und deine Energie. Idealerweise siehst du bei deinen Kunden große Energie und bei dir auch.

9. Such dir Unterstützung

Du hast es als Selbstständiger leichter, wenn du konstruktive und wohlwollende Unterstützung hast. Durch deine Familie. Durch ein Netzwerk befreundeter Selbstständiger. Denn gemeinsam findet ihr schneller Lösungen und Ideen. Es werden auch schneller Fehler in deiner Logik sichtbar. Und je früher du diese Fehler findest, desto besser.

10. Sorge für dich

Am wichtigsten: Eine gute Selbstständigkeit sollte dir Freiheit, Freude und Wohlstand bringen. Achte auch schon am Anfang darauf, dass du dich hier in die richtige Richtung bewegst.